



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gedichtet werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigeleströßen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabenebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

- | | | |
|------------------|----------------------|-----------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profekt |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenspannung | Obere Fertigelebene |
| Stb.-Fertigteile | KB, Kernbohrung | OK Rohhöhe (OKFFB) |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheinlauf | OK Fertighöhe (OKFFB) |
| Holzbau | BE, Bodeneinlauf | UK Rohhöhe (UKFFB) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | UK Fertighöhe (UKFFB) |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | Wechsel Bodenbelag Höhe (vorherr) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Bauart Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | feuerbeständig (fb, F90) |
| Klärungsbedarf | 2. RW | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerwehrauflastfläche |

00	12.6.24	DG	Planerstellung
01	14.6.24	AF	Anpassung gem. Abstimmung 13.06.2024
02	2.7.24	AF	Ergänzung Anlieferzone
03	4.7.24	DG	Freigabe
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG
 ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

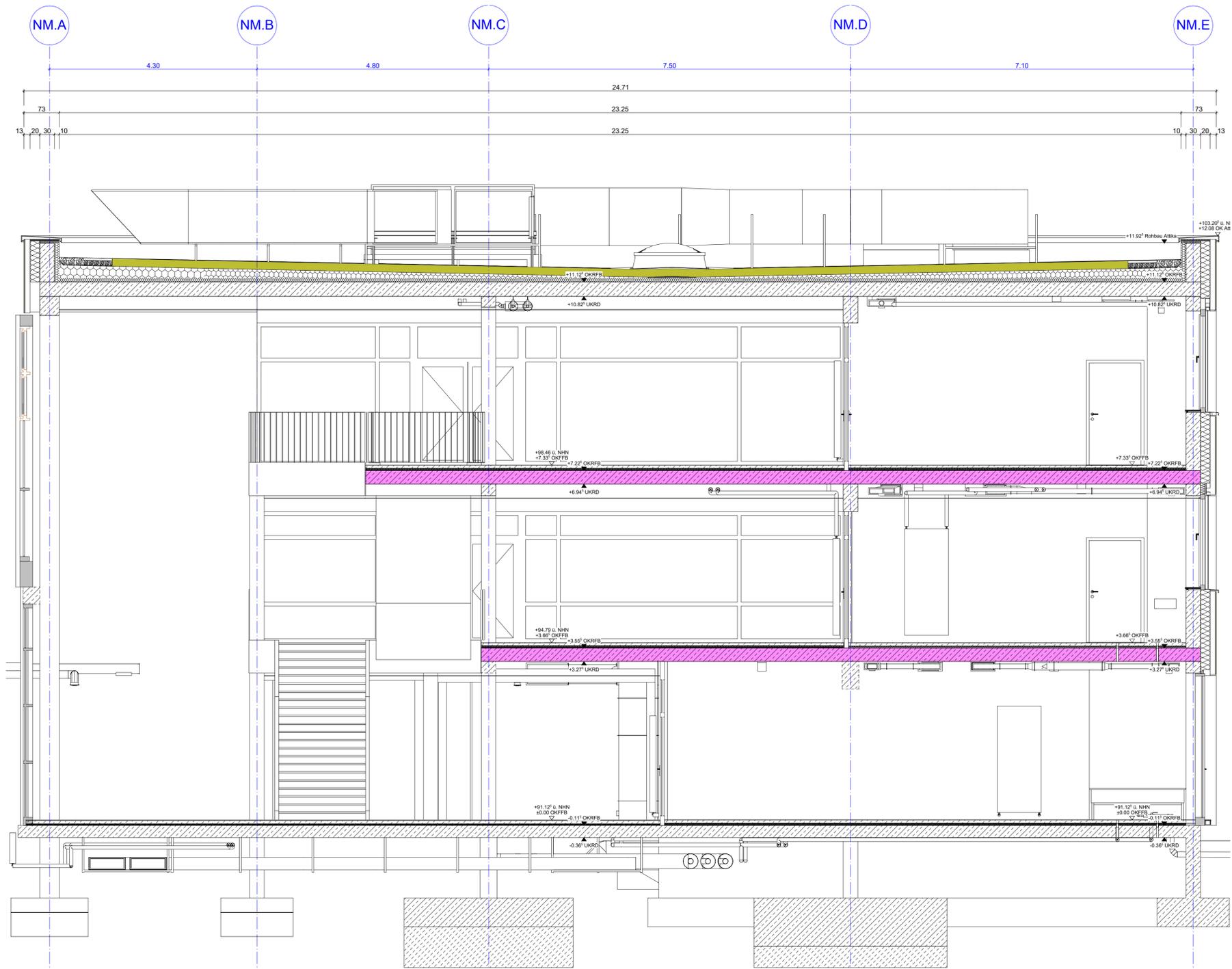
BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
 X - A 01- XXX . 00- 5 f 03- Baustelleneinrichtungsplan

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	DG	08.11.2024	03
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3000	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:500 10 20 30 40 50 60 70 80 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

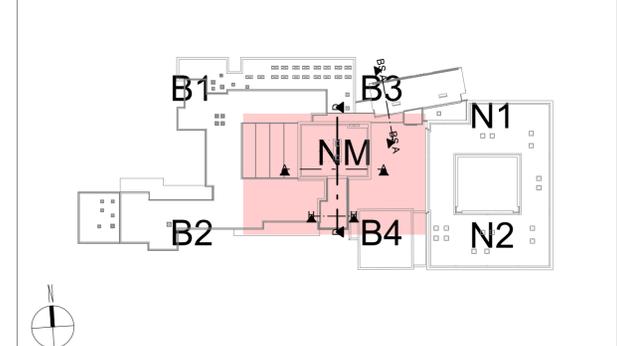
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtstellfläche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

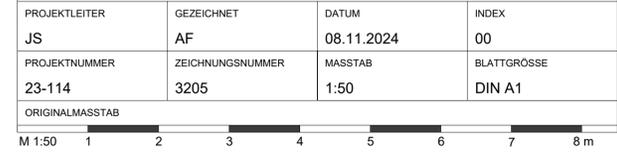
BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
 S - A 03- XXM . 01- 5 v 00- Schnitt A-A_Neue Mitte

PROJEKTLIEFERANT	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3205	1:50	DIN A1

ORIGINALMASSTAB



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wänddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (rohfertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtstellfläche

00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

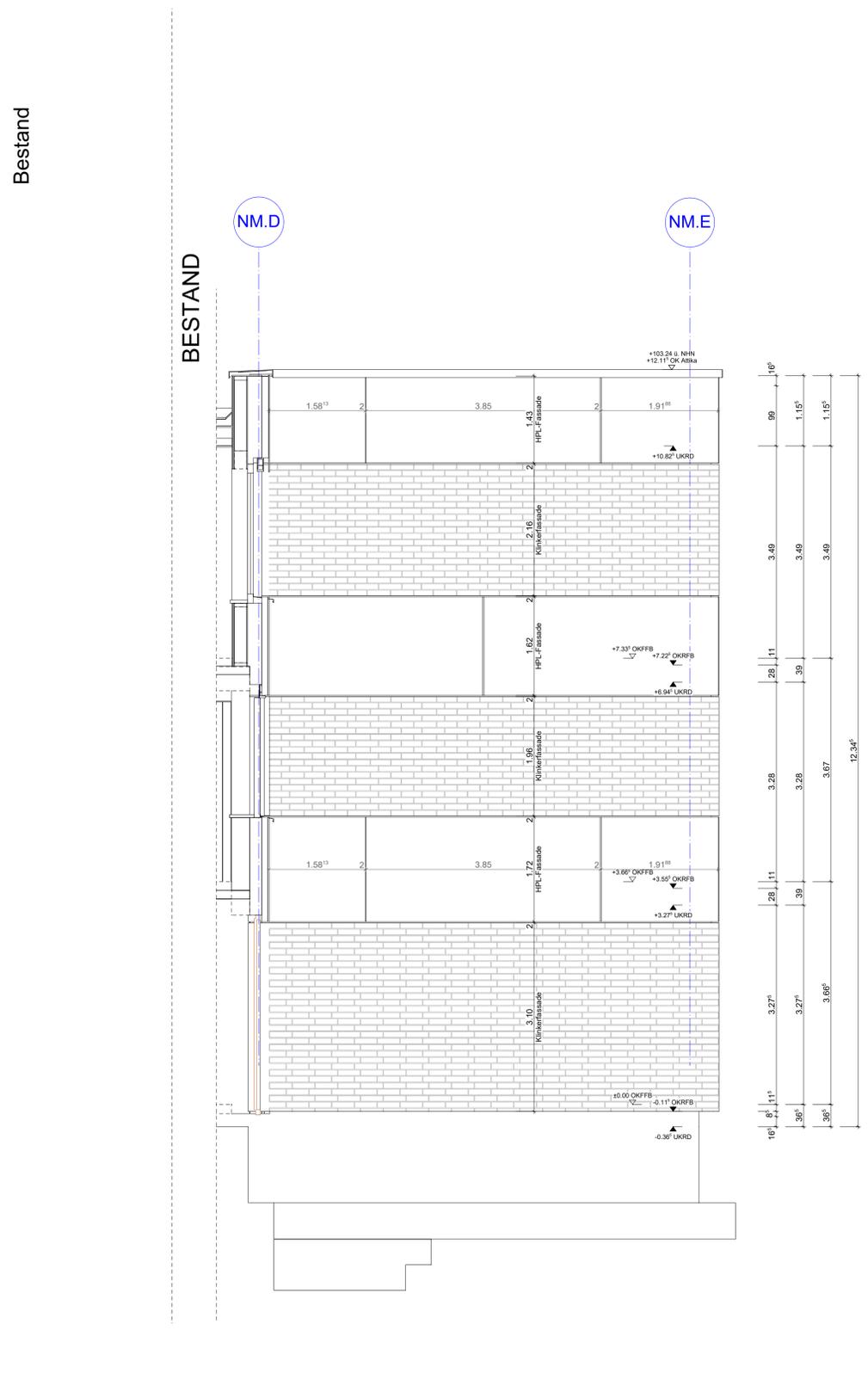
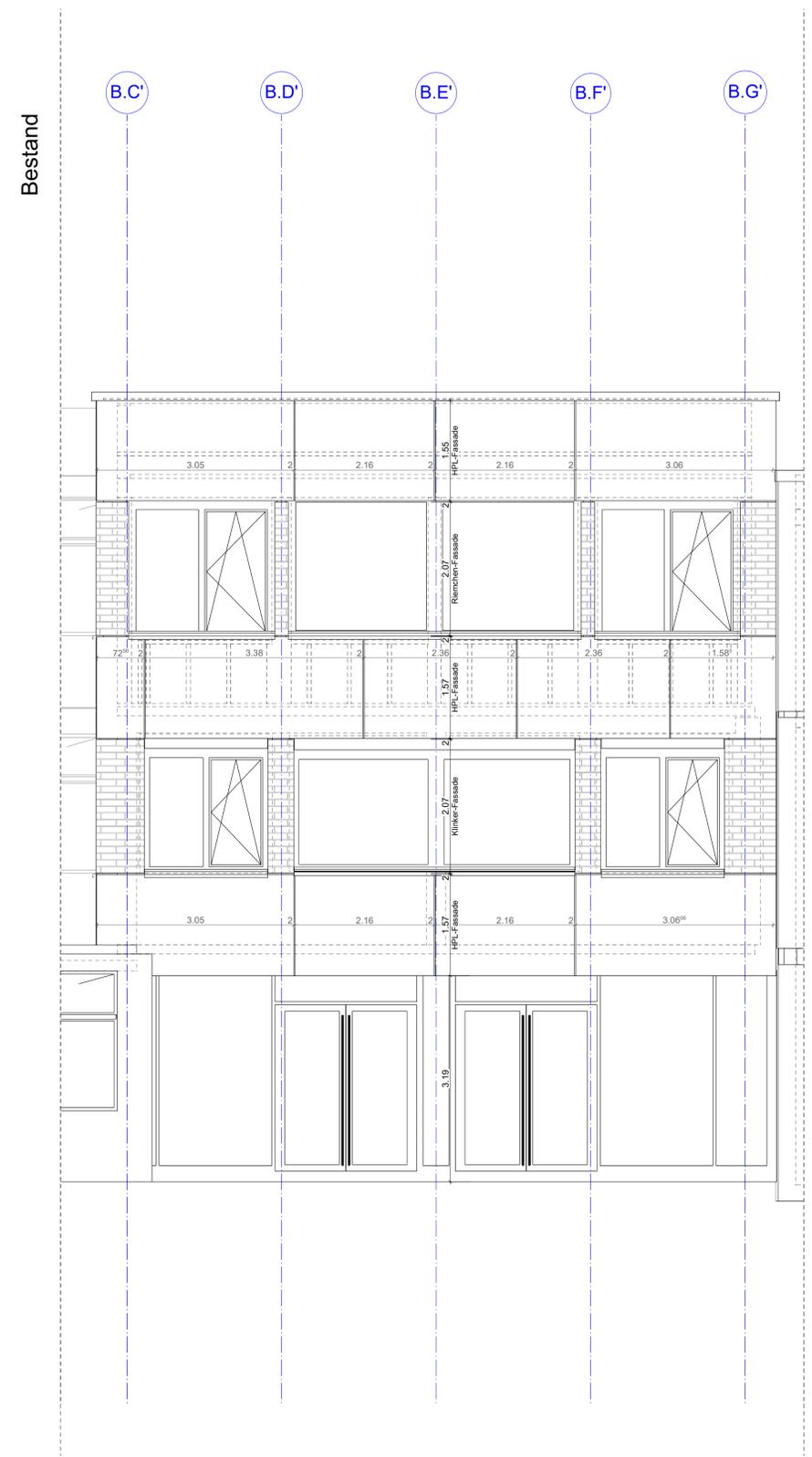
BAUHERR
Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
S - A 04- XXM . 01- 5 v 00- Ansicht Süd_ Neue Mitte

PROJEKTLLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3215	1:50	DIN A1

ORIGINALMASSTAB
 M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanlschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

- | | | |
|-----------------|----------------------|--------------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Prüfen! |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschlitz | Oberkante Fertigfußboden |
| Stb.-Fertigteil | KB, Kernbohrung | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheinlauf | OK Fertighöhe (OKFFB) |
| Holzbau | BE, Bodeneinlauf | UK Rohhöhe (UKRFB) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | UK Fertighöhe (UKFFB) |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Bauart Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | feuerbeständig (fb, F90) |
| Klärungsbedarf | 2. RW | feuerhemmend (fh, F30) |
| | Rettungsweg | Feuerwehrauflastfläche |

00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HÖHE ± 0.00 = 91,125 Ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

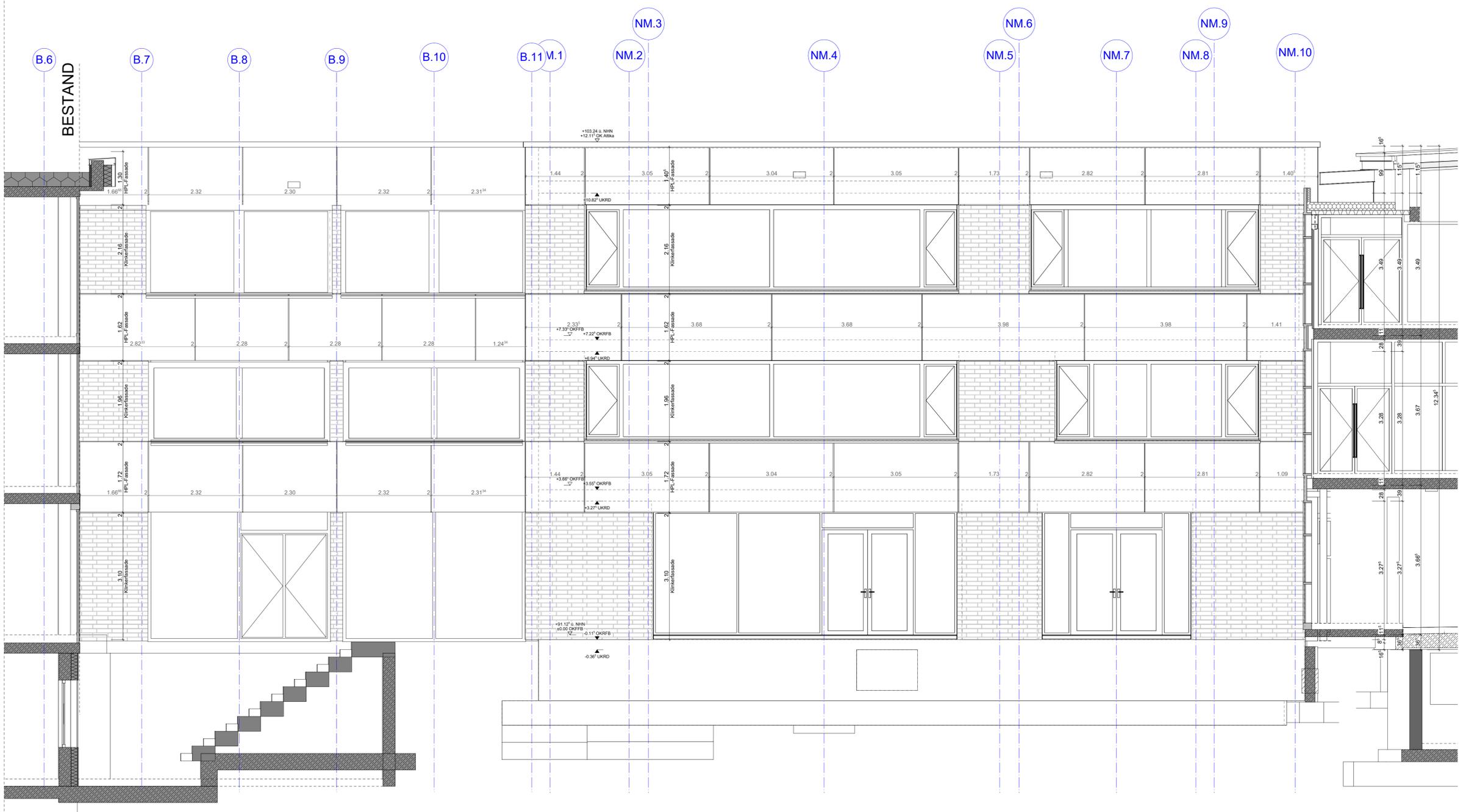
BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
S - A 04-XXM . 02- 5 v 00- Ansicht Ost_Neue Mitte

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3216	1:50	841/950

ORIGINALMASSTAB



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wänddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohfußboden
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		OK Fertighöhe (OKFFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		UK Fertighöhe (UKFFB)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf		2. RW		feuerbeständig (fb, F90)
			Rettungsweg		feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehraußstellfläche

00	27.9.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

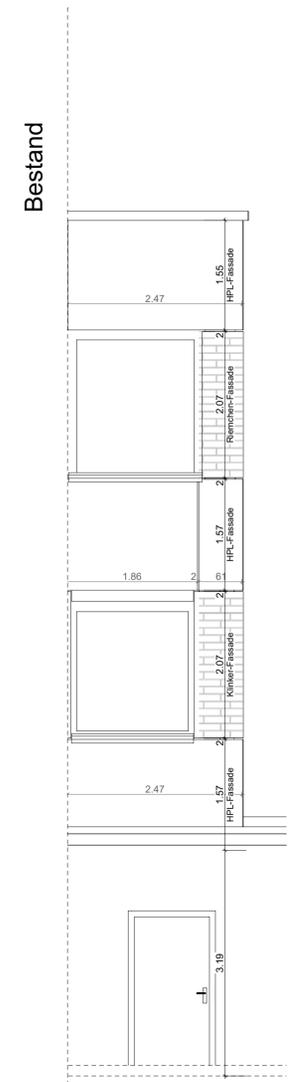
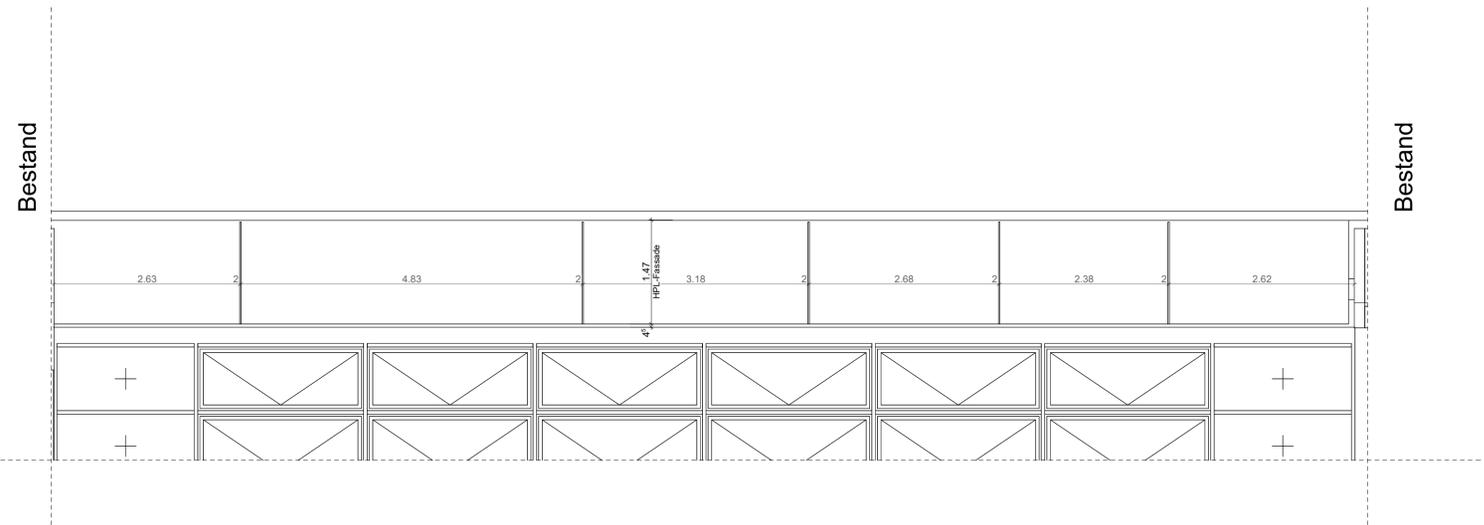
PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

BAUHERR
Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

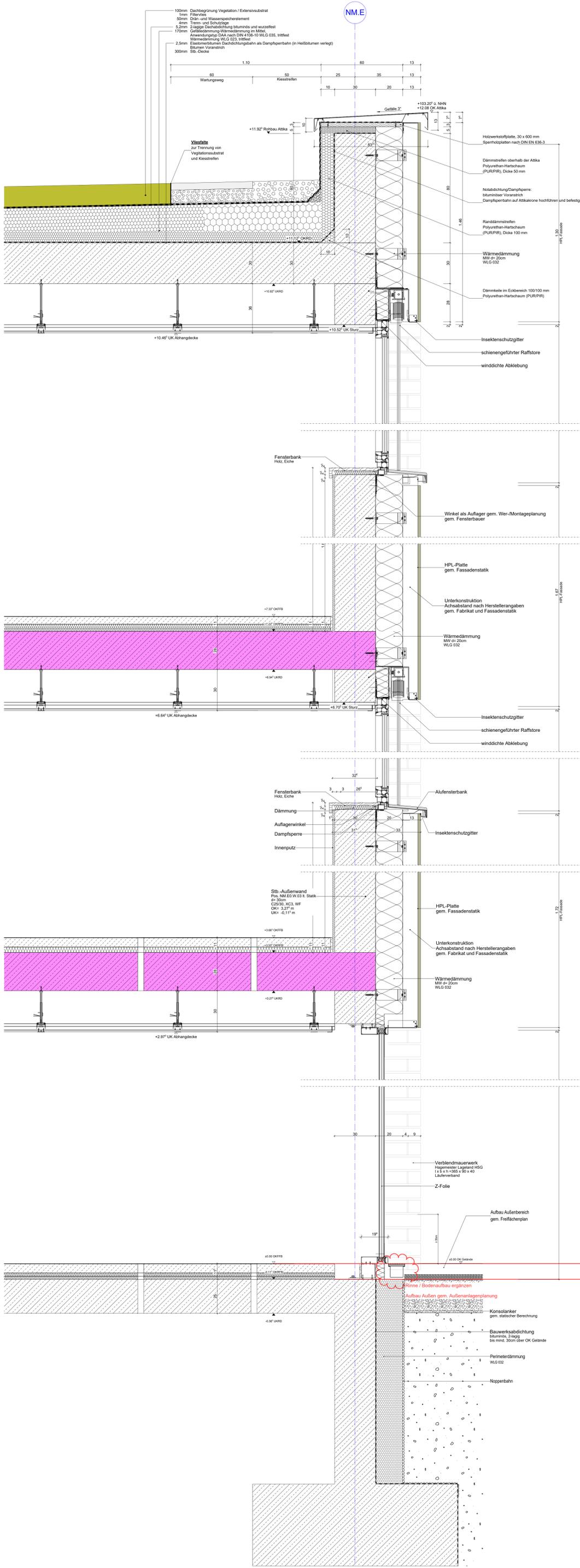
ARCHITEKT

ZEICHNUNG
S - A 04- XXM . 03- 5 v 00- Ansicht West_ Neue Mitte

PROJEKTLLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3217	1:50	DIN A1
ORIGINALMASSTAB			



Decke über 2.OG Dachaufbau Neue Mitte



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau. Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung von Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertiggleisströßen (FS7) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profiel
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteile	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfassung
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Ruhhöhe (OKRFB)
Holzbauteil	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Ruhhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (schiefing)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerbeständig (fb, F30)
		Feuerwehrstellfläche

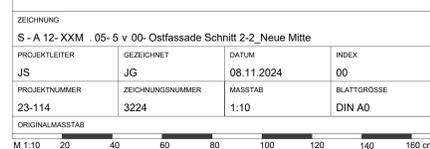
00	27.9.24	JG	Planerstellung
----	---------	----	----------------

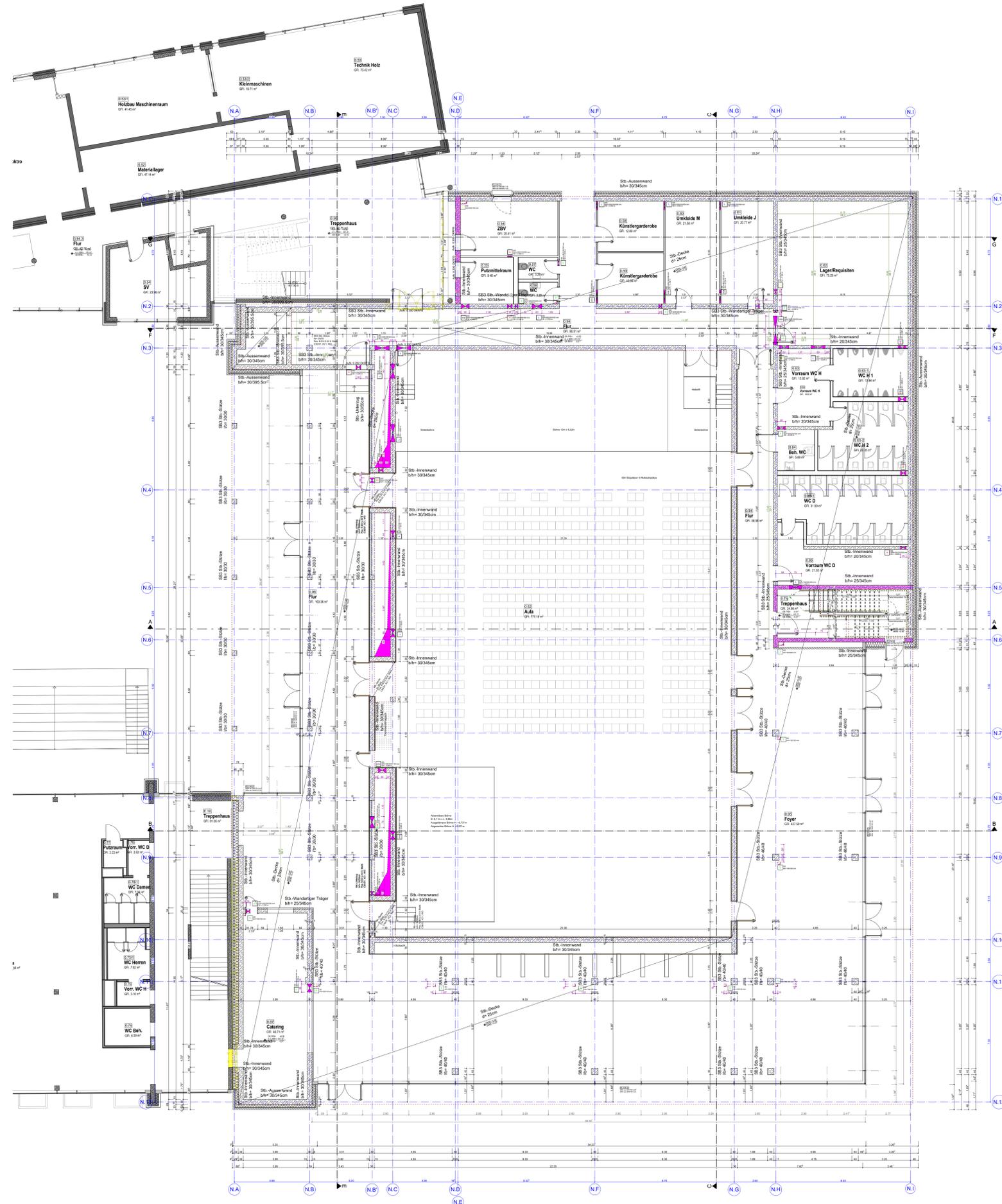
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung
-------	-------	------	------------------------

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü.NN

PROJEKT	Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad St.-Anna-Str. 28 33415 Verl		
BAUHERR	Stadt Verl Paderborner Str. 5 33415 Verl		
ARCHITEKT			
ZEICHNUNG	S - A 12-XXM . 05- 5 v 00- Ostfassade Schnitt 2-2_Neue Mitte		
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3224	1:10	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Hauschichtplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauleisten sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Hauschichtplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11.5 dürfen nicht gedächelt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

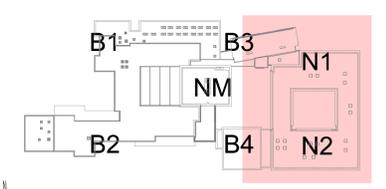
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.
- | | | |
|-----------------|----------------------|-------------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom NN zu Profekt |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschlitz | Oberkante Fertiglaibung |
| Sb.-Fertigteile | KB, Kernbohrung | Oberkante Rohlaibung |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheinlauf | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Holzbau | BE, Boden einlauf | OK Fertighöhe (OKRFB) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | UK Rohhöhe (UKRFB) |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | UK Fertighöhe (UKRFB) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Wechsel Bodenbelag Höhe (polierflg) |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | Bauart Brandwand |
| Klärungsbedarf | Retlungsweg | feuerbeständig (fb, F90) |
| | | feuerhemmend (fb, F30) |
| | | Feuerwehrauflastfläche |

00	28.8.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
 S - A 02- E0 M . 01- 6 v 00- Erdgeschoss_ Neubaue

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3101	1:10	841/800*
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Hauschichtplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Hauschichtplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigelestrützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

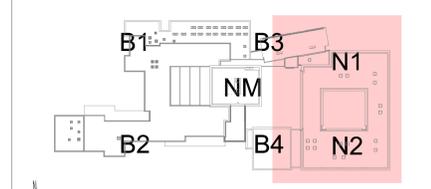
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

- | | | |
|-----------------|----------------------|----------------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profil |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandansparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschlitz | Oberkante Fertigfußboden |
| Beton unbewehrt | KB, Kernbohrung | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Stahlbau | DE, Dacheinlauf | OK Fertighöhe (OKFFB) |
| Trockenbau | BE, Bodeneinlauf | UK Rohhöhe (UKRFB) |
| Dämmung weich | Lage Heizkörper | UK Fertighöhe (UKFFB) |
| Dämmung hart | Grundstücksgrenze | Wechsel Bodenbelag Höhe (polierfertig) |
| Änderungen | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Klärungsbedarf | Grenze wegfallend | Bauart Brandwand |
| | NA / RW | feuerbeständig (fb, F90) |
| | 2. RW | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerwehrauffstellfläche |

00	28.8.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

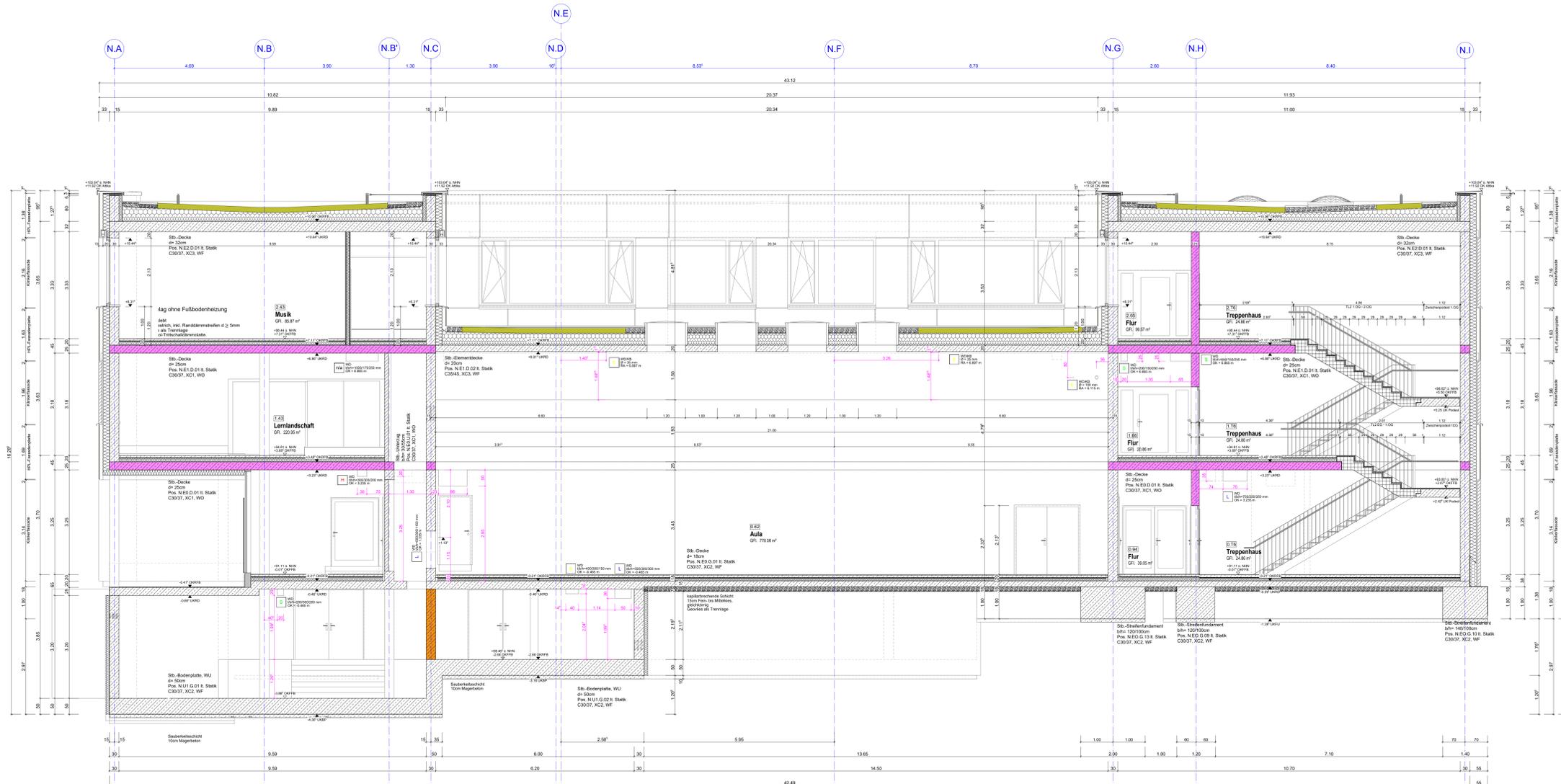
BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG
 S - A 02- E2 M . 01- 6 v 00- 2.Obergeschoss_Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3103	1:10	841/800*
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:100 2 4 6 8 10 12 14 16 m



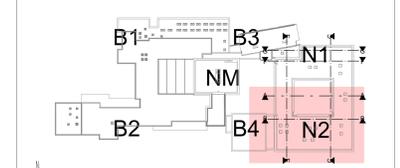
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniken. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniken zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschlüsse von F30/F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerksankerschiene oder gleichwertig.
 Mauerwerksstärke $\geq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK-Rohdecke auszuführen.
 Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schadensersatz.
- | | | |
|-------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profilen |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandausparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschüttung | Oberkante Fertigfußboden |
| Stahlgewerk | KB, Kernbohrung | Oberkante Rohfußboden |
| Beton unbehindert | DE, Dacheneinlauf | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Holzbois | BE, Bodeneinlauf | OK Fertighöhe (OKFRF) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | UK-Fußhöhe (UKFRF) |
| Dämmung weich | Grundstücksgrenze | UK-Fußhöhe (UKFRF) Höhe (roh/ fertig) |
| Dämmung hart | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Änderungen | Grenze wegfallend | Bauart Brandwand |
| Klärungsbedarf | NA / RW | feuerbeständig (fb, F30) |
| | 2.RM | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerverdrängungsfläche |

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

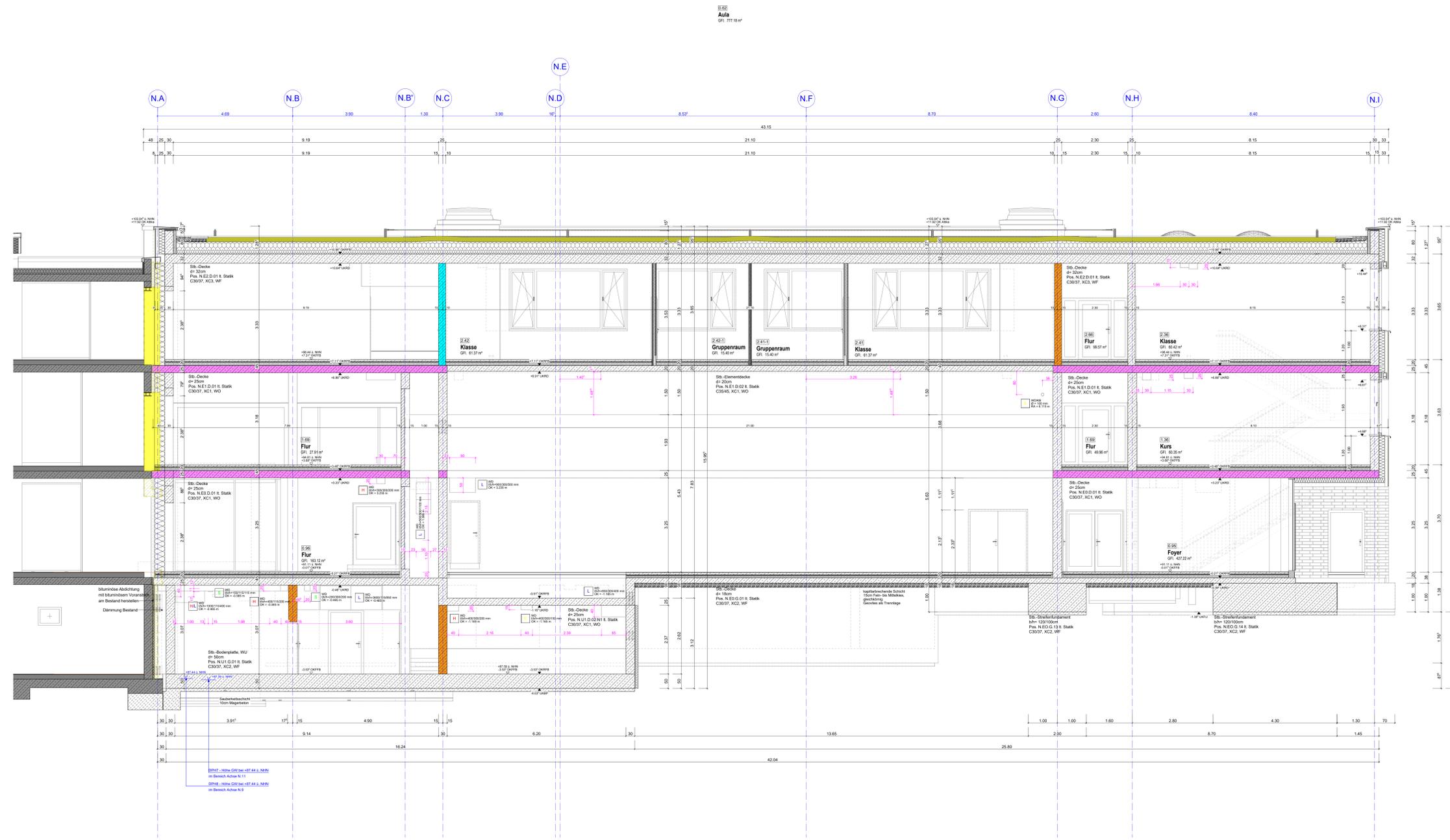
ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUFÜHRER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM - 01-5 v 00-Schnitt A-A_Neubau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3105	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			





Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnischen Plänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnischen Plänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30/F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerkanschlußstreifen oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigstellstrichen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK Rohdecke auszuführen.

Angabene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfälle sind dem Planer zu melden.

Bezugshöhe vom AN zu Profilen
 Gelände vorh. / geplant
 000,00 vorh. Höhe gemessen
 geplante Höhe

Oberekte Fertigfußboden
 Oberekte Rohfußboden
 OK Rohhöhe (OKRFB)
 OK Fertighöhe (OKFRFB)
 UK Rohhöhe (UKRFB)
 UK Fertighöhe (UKFRFB)
 Weisheit Bodenbelag Höhe (vorhängig)

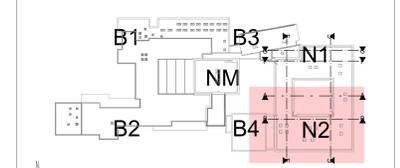
Brandwand
 Bauart Brandwand
 feuerbeständig (fb. F30)
 feuerhemmend (fb. F30)

Feuerwehrzufahrtstische

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



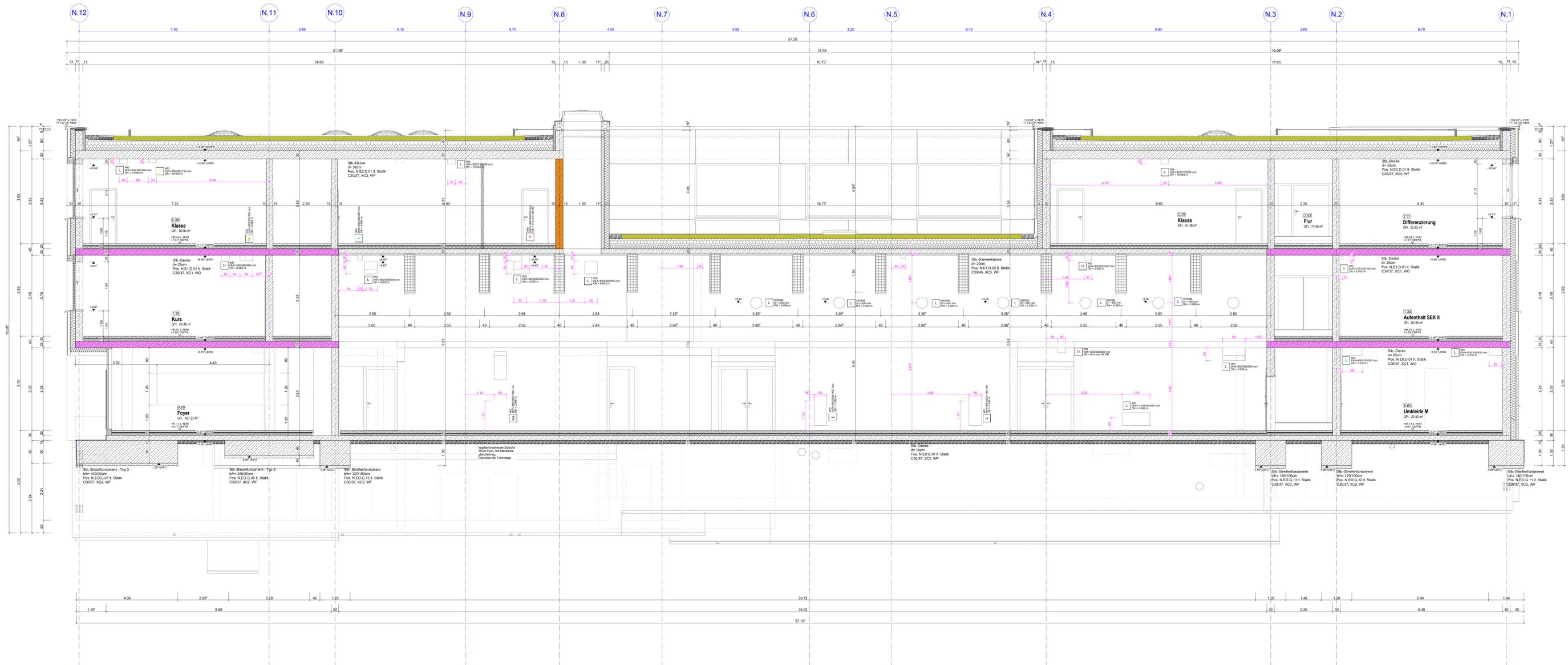
PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St-Anna-Str. 28
 33415 Verl

BAUHER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM - 01-5 v 00-Schnitt B-B_Neubau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3106	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:50	1	2	3
	4	5	6
	7	8	9

6/20
Aula
Gr. 77.16 m²



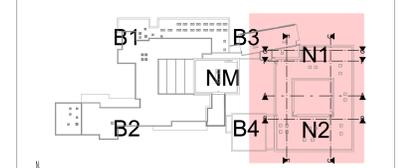
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikenplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikenplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30/F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerksankerschiene oder gleichwertig.
Mauerwerksstärke $\geq 11,5$ dürfen nicht geschliffen werden.
Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
Bei der Angabe von Fertigleisteisen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK-Rohdecke auszubauen.
Angabe m² der Räume sind Fertigmaße.
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.
Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schlichtung.
- Bestand
 - Abbruch
 - Neubau
 - Mauerwerk
 - Stahlbeton
 - Sb.-Fertigteil
 - Beton unbewehrt
 - Holzbau
 - Stahlbau
 - Trockenbau
 - Dämmung weich
 - Dämmung hart
 - Änderungen
 - Klärungsbedarf
 - DD, Deckendurchbruch
 - BD, Bodendurchbruch
 - WA, Wandausparung
 - DS, Deckenschütz
 - KB, Kernbohrung
 - DE, Dacheneinlauf
 - BE, Bodeneinlauf
 - Lage Heizkörper
 - Grundstücksgrenze
 - Grenze neu / geplant
 - Grenze wegfallend
 - NA / RW
 - 2.RM
 - Bezugsgröße vom AN zu Projekt
 - Gestänge vorh. / geplant
 - 000,00 vorh. Höhe gemessen
 - 000,00 geplante Höhe
 - Oberkante Fertigfußboden
 - Deckenoberkante
 - OK Rohhöhe (OKRPH)
 - OK Fertighöhe (OKFFH)
 - UK Rohhöhe (UKRPH)
 - UK Fertighöhe (UKFFH)
 - Heizung
 - Brandwand
 - Bausart Brandwand
 - feuerbeständig (fb, F30)
 - feuerhemmend (fh, F90)
 - Feuerwehrtaustellfläche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

BAUHER
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

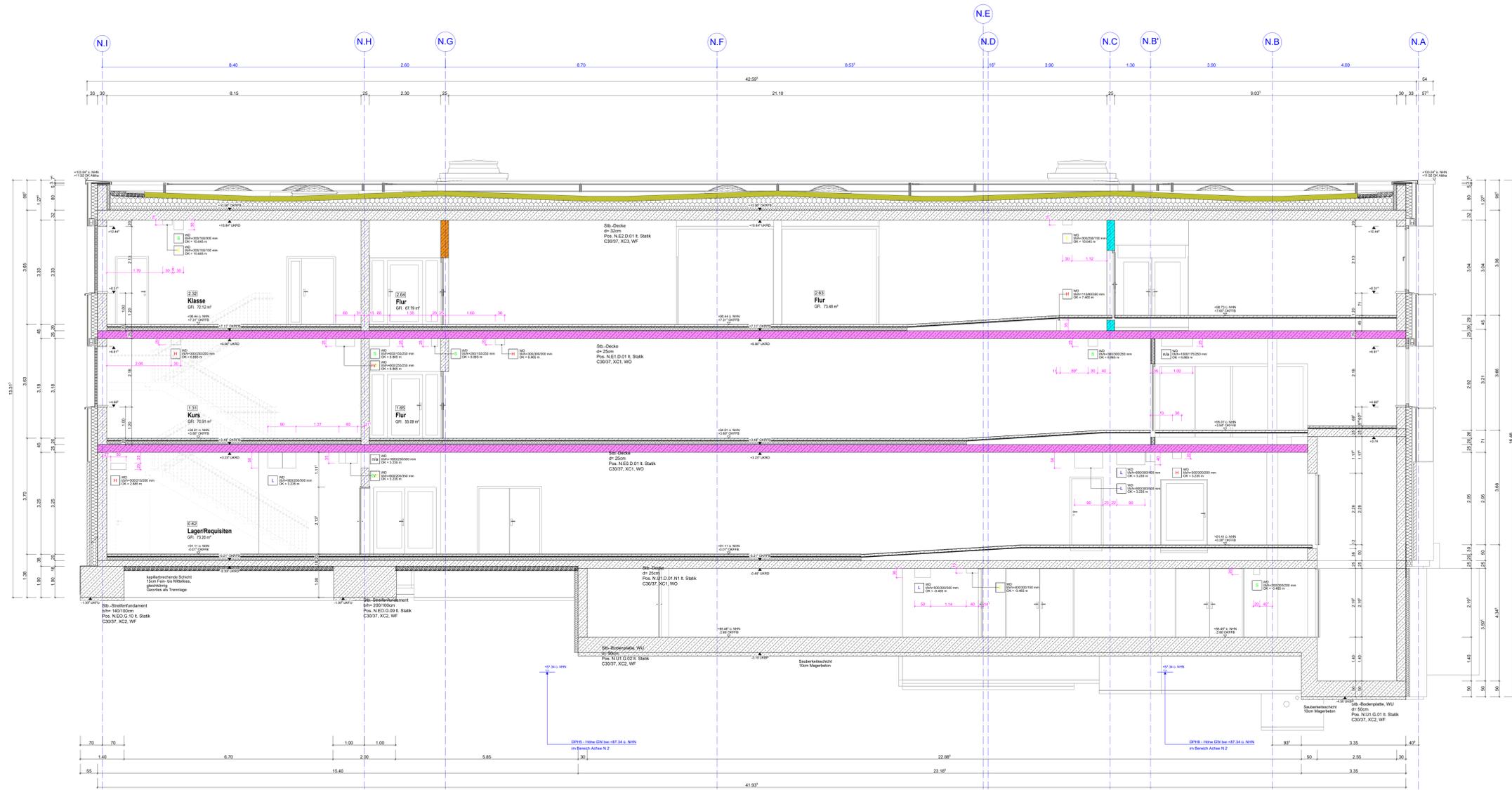
ARCHITECT

ZEICHNUNG
S - A 03-XXM_01-5 v 00-Schnitt C-C_Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3107	1:10	841/1500*

ORIGINALMASSSTAB

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m



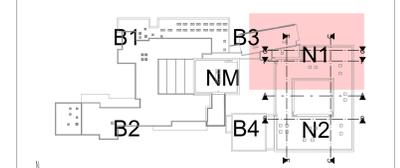
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniken. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniken zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschlüsse von F30/F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anstrich Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerkanschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerksstärke $\geq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigleisteisen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK Rohdecke auszuführen.
 Angegebene m³ der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfälle sind dem Planer zu melden.
- | | | |
|-----------------|----------------------|-------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profilen |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Geräte vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandausparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschüttung | Oberkante Fertigfußboden |
| Sb.-Fertigteil | KB, Kernbohrung | Oberkante Rohfußboden |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheneinlauf | OK Rohhöhe (OKRF) |
| Holzbau | BE, Bodeneinlauf | OK Fertighöhe (OKFF) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | Wand- / Deckenstärke |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | Höhe (roh/fertig) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Bausatz Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | feuerbeständig (fb, F30) |
| Klärungsbedarf | 2.RM | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerwehrzufahrtfläche |

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

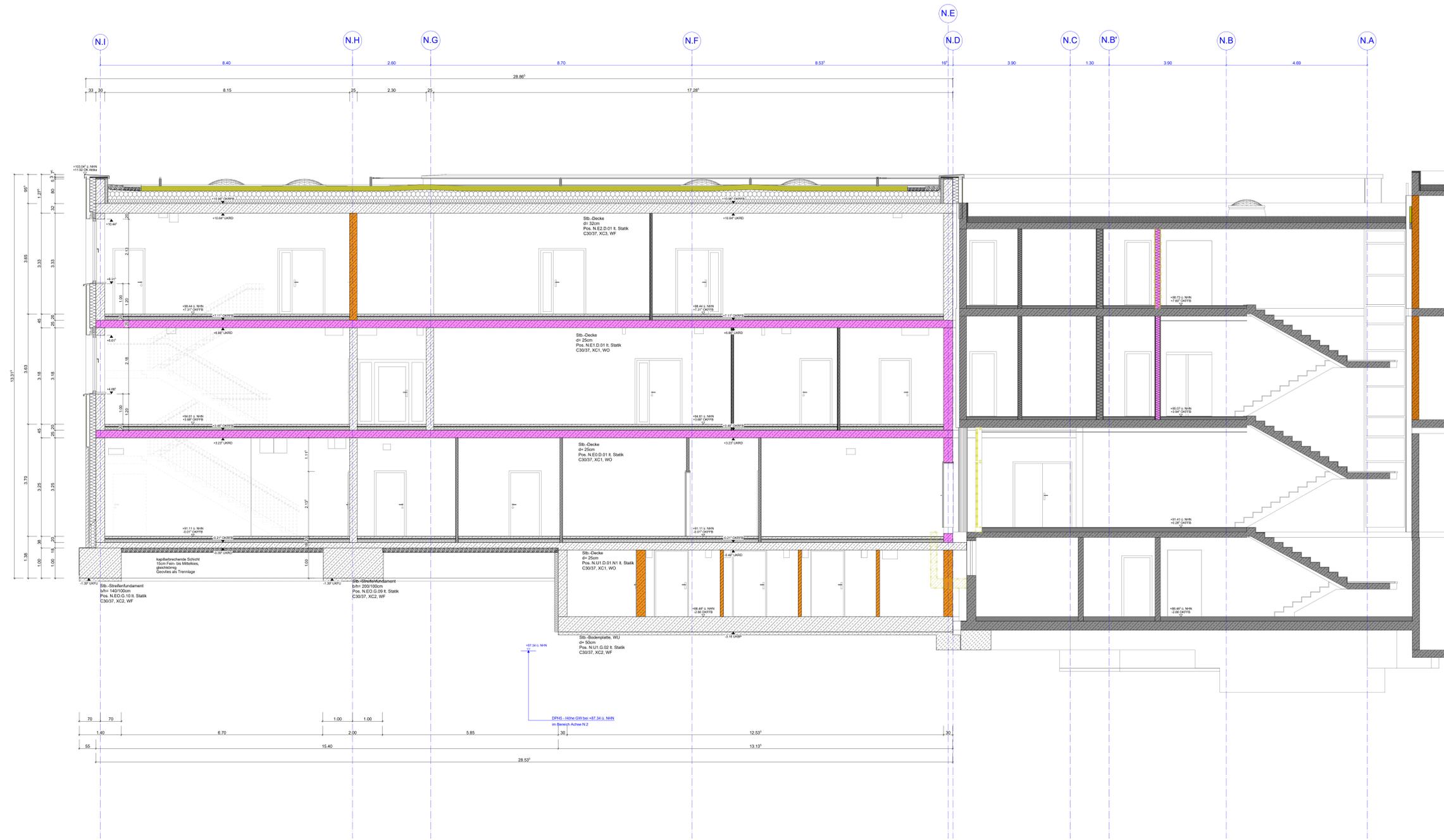
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0,00 = 91,125 Ü NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUFÜHRER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM_01-5 v 00-Schnitt F-F_Neubau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3109	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m			



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Fünfhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschlüsse von F30 / F90 - Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 6.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gestützt werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK-Randdecke auszumauern.
 Angabeebene mit der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

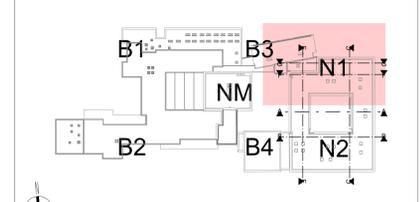
Diese Unterlage ist Eigentum von Planer und ist unbefugterweise geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

- | | | |
|-----------------|----------------------|-----------------------------|
| Bestand | DD-Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profil |
| Abbruch | BD-Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD-Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA-Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS-Deckenschlitz | Obere Fertighausboden |
| Beton unbewehrt | KB-Kernbohrung | Obere Rohbauoberfläche |
| Holzboau | DE-Dachstuhl | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Stahlbau | BE-Bodenlauf | OK Fertighöhe (OKFFB) |
| Trockenbau | Lage Heizkörper | UK Rohhöhe (UKRFB) |
| Dämmung weich | Grundsüßksgrenze | UK Fertighöhe (UKFFB) |
| Dämmung hart | Grenze neu / geplant | Weitere Bodenoberfläche |
| Änderungen | Grenze wegfallend | Höhe (schief) |
| Klärungsbedarf | NA / RW | Brandwand |
| | Rettenweg | Bauart Brandwand |
| | | feuerbeständig (fb, F30) |
| | | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerhraufstellfläche |

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index Datum Gez. Änderung der Zeichnung			

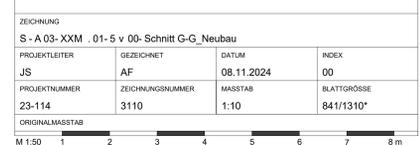
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

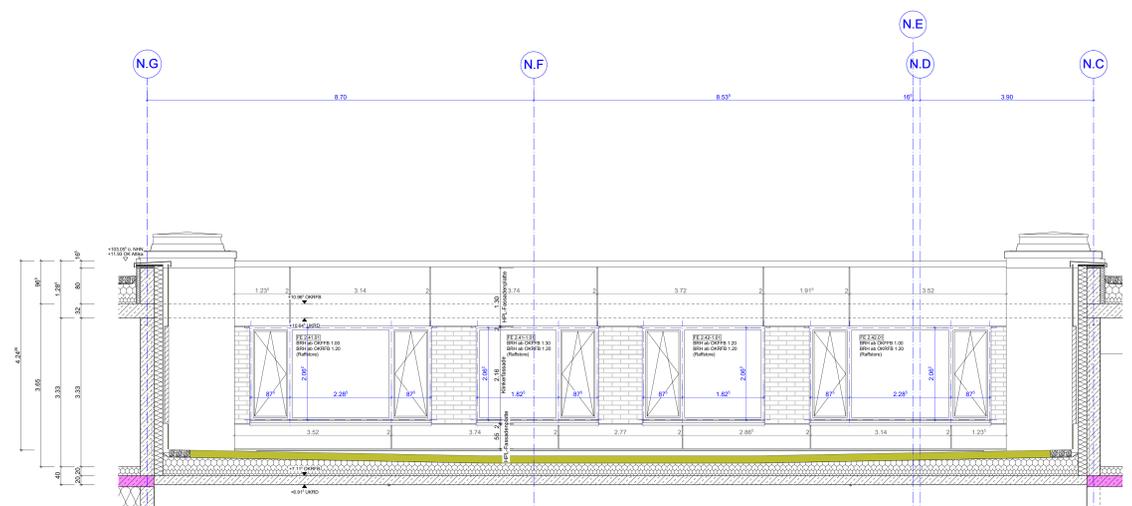
ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



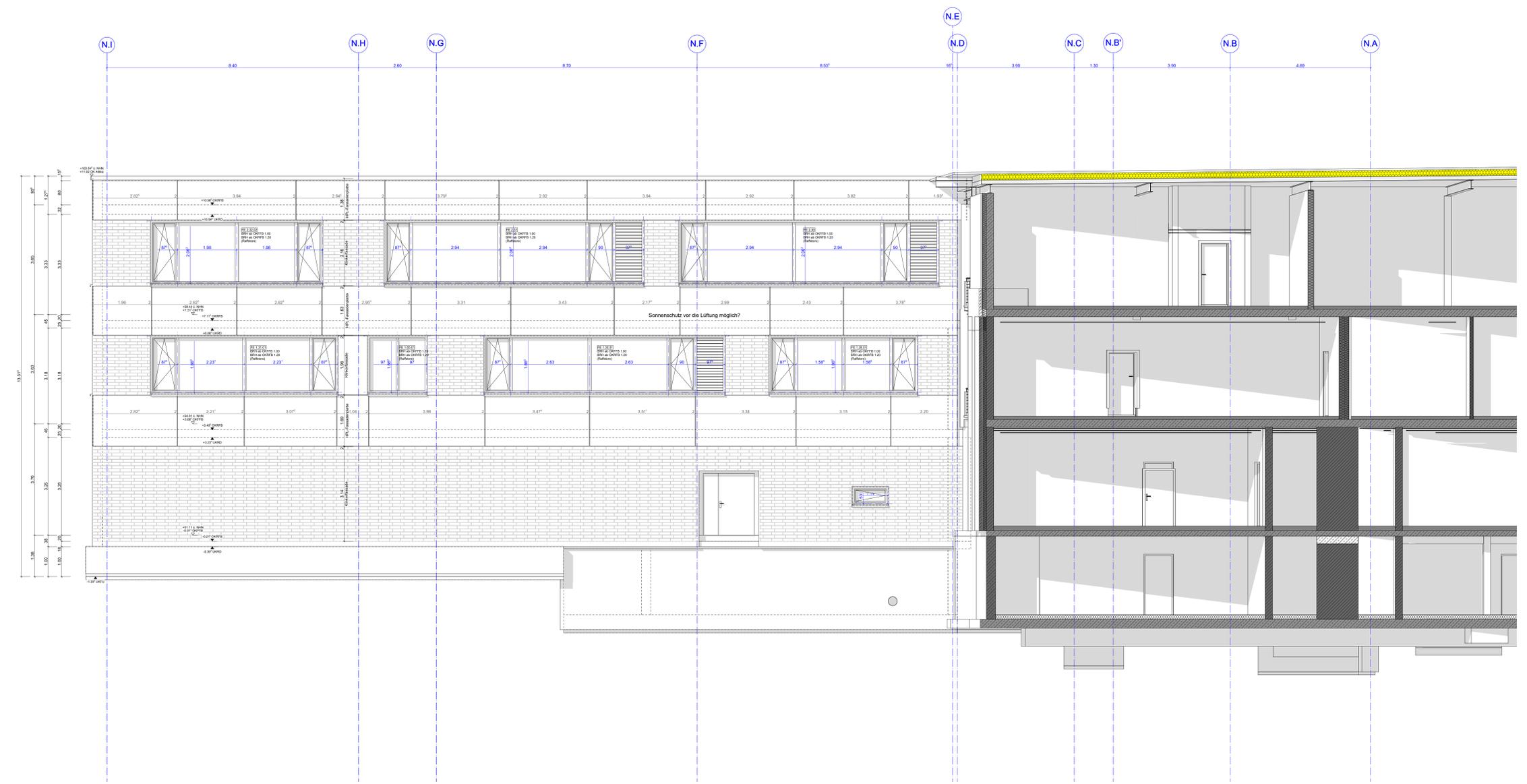
PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 03-XXM . 01-5 v 00- Schnitt G-G_ Neubau			
PROJEKTLIEFER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3110	1:10	841/1310*
ORIGINALMASSTAB			





Wie soll der Sonnenschutz hoch und runterfahren?



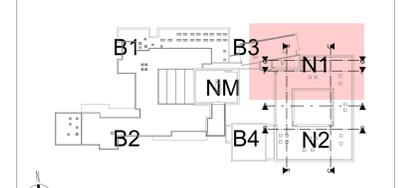
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniken. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniken zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschließende von F30/F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschrittwänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksanschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechützt werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK-Rohdecke auszuführen.
 Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schlichtung.
- | | | |
|-----------------|----------------------|-------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profilen |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckenschlitz | Oberkante Fertigfußboden |
| Sb.-Fertigteil | KB, Kernbohrung | Oberkante Rohfußboden |
| Beton unbewehrt | DE, Dachenauf | OK Rohhöhe (OKRFB) |
| Holzbo | BE, Bodeneinlauf | OK Fertighöhe (OKFRF) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | Heizfuß (Heizfuß) |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | Höhe (roh/fertig) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Brandwand |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Bauart Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | feuerbeständig (fb, F30) |
| Klärungsbedarf | 2.RM | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerwehrzufahrtfläche |

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

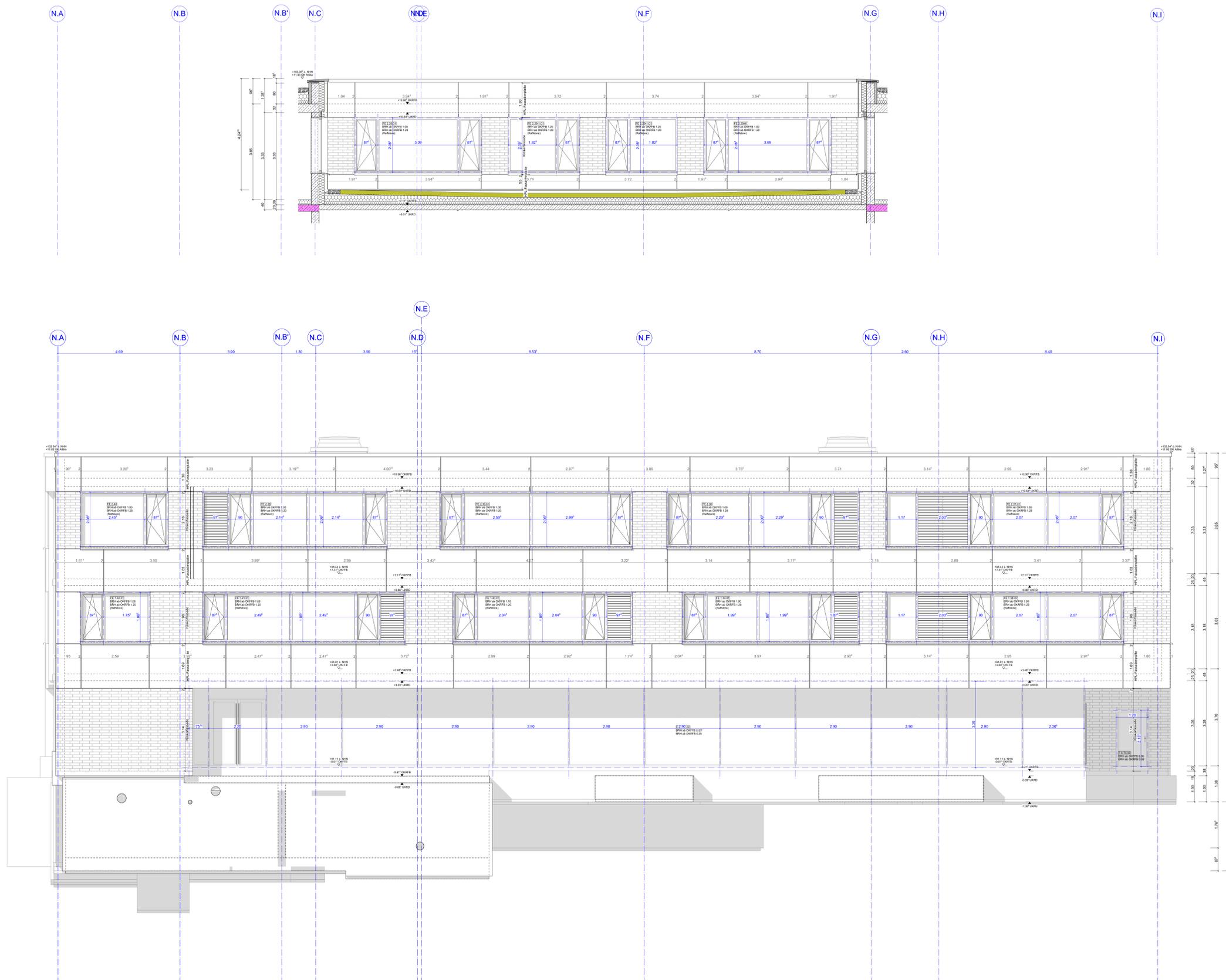
AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUFÜHRER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG			
S - A 04-XXM_01-5 v 00-Ansicht Nord_Neubau			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3115	1:10	B41/1500*
ORIGINALMASSSTAB			
M 1:50	1	2	3
	4	5	6
	7	8	m



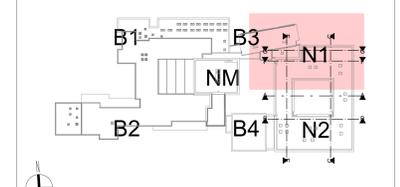
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnischen Plänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnischen Plänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschläge von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondeckung per Mauerwerksanschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geputzt werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigstellmaßen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK Rohdecke auszumauern.
 Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schlichtensatz.
- Bestand
 - Abbruch
 - Neubau
 - Mauerwerk
 - Stahlbeton
 - Sb.-Fertigteil
 - Beton unabwehrt
 - Holzbau
 - Stahlbau
 - Trockenbau
 - Dämmung weich
 - Dämmung hart
 - Änderungen
 - Klärungsbedarf
 - DD, Deckendurchbruch
 - BD, Bodendurchbruch
 - WD, Wanddurchbruch
 - WA, Wandausparung
 - DS, Deckenschlitz
 - KB, Kernbohrung
 - DE, Dachenauf
 - BE, Bodenauf
 - Lage Heizkörper
 - Grundstücksgrenze
 - Grenze neu / geplant
 - Grenze wegfallend
 - NA / RW
 - Retlungsweg
 - Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
 - Gelände vorh. / geplant
 - 000,00 vorh. Höhe gemessen
 - 000,00 geplante Höhe
 - Oberkante Fertigfußboden
 - Oberkante Rohfußboden
 - OK Rohhöhe (OKRFB)
 - OK Fertighöhe (OKFFB)
 - Hausw. Bauteilhöhe Höhe (hochherg)
 - Brandwand
 - Bausart Brandwand
 - feuerbeständig (fb, F30)
 - feuerhemmend (fh, F30)
 - Feuerwehrzufahrtfläche

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



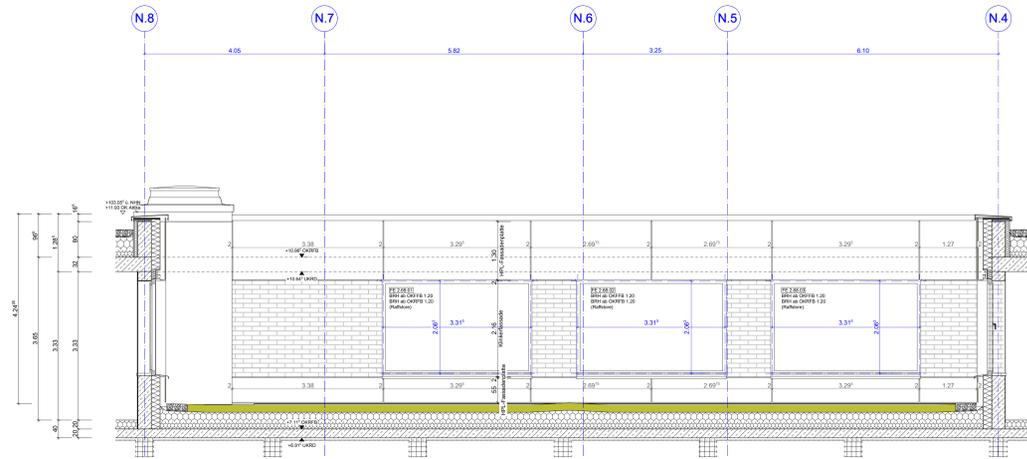
PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUFÜHRER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG
 S - A 04-XXM_01-5 v 00-Ansicht Sued_Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3116	1:10	B41/1500*

ORIGINALMASSSTAB

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8m



Sonnenschutz im Flurbereich? In den Kosten enthalten?
 Gebarer Anstrich?
 Fensterelemente sind nicht offenbar!



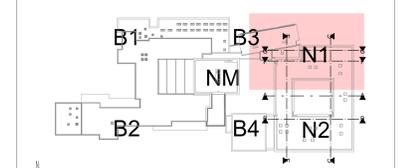
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnischen Plänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnischen Plänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschritt Mauerwerkswand in Stahlbetonwand per Mauerwerksankerschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht geputzt werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigstellstrichen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK Rohdecke auszumauern.
 Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schlichtensatz.
- Bestand
 - Abbruch
 - Neubau
 - Mauerwerk
 - Stahlbeton
 - Sb.-Fertigteil
 - Beton unbewehrt
 - Holzbau
 - Stahlbau
 - Trockenbau
 - Dämmung weich
 - Änderungen
 - Klärungsbedarf
 - DD, Deckendurchbruch
 - BD, Bodendurchbruch
 - WD, Wanddurchbruch
 - WA, Wandausparung
 - DS, Deckenschlitz
 - KB, Kernbohrung
 - DE, Dacheneinlauf
 - BE, Bodeneinlauf
 - Lage Heizkörper
 - Grundstücksgrenze
 - Grenze neu / geplant
 - Grenze wegfallend
 - NA / RW
 - 2. RM
 - Bezugshöhe vom AN zu Prüflin
 - Gelände vorh. / geplant
 - 000,00 vorh. Höhe gemessen
 - 000,00 geplante Höhe
 - Oberkante Fertigfußboden
 - Oberkante Rohfußboden
 - OK Rohhöhe (OKRFB)
 - OK Fertighöhe (OKFFB)
 - UK Rohhöhe (UKRFB)
 - UK Fertighöhe (UKFFB)
 - Heizung/Beleuchtung Höhe (hoch/hg)
 - Brandwand
 - Bausitz Brandwand
 - feuerbeständig (fb, F30)
 - feuerhemmend (fh, F30)
 - Feuerverdrähtstiftliche

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

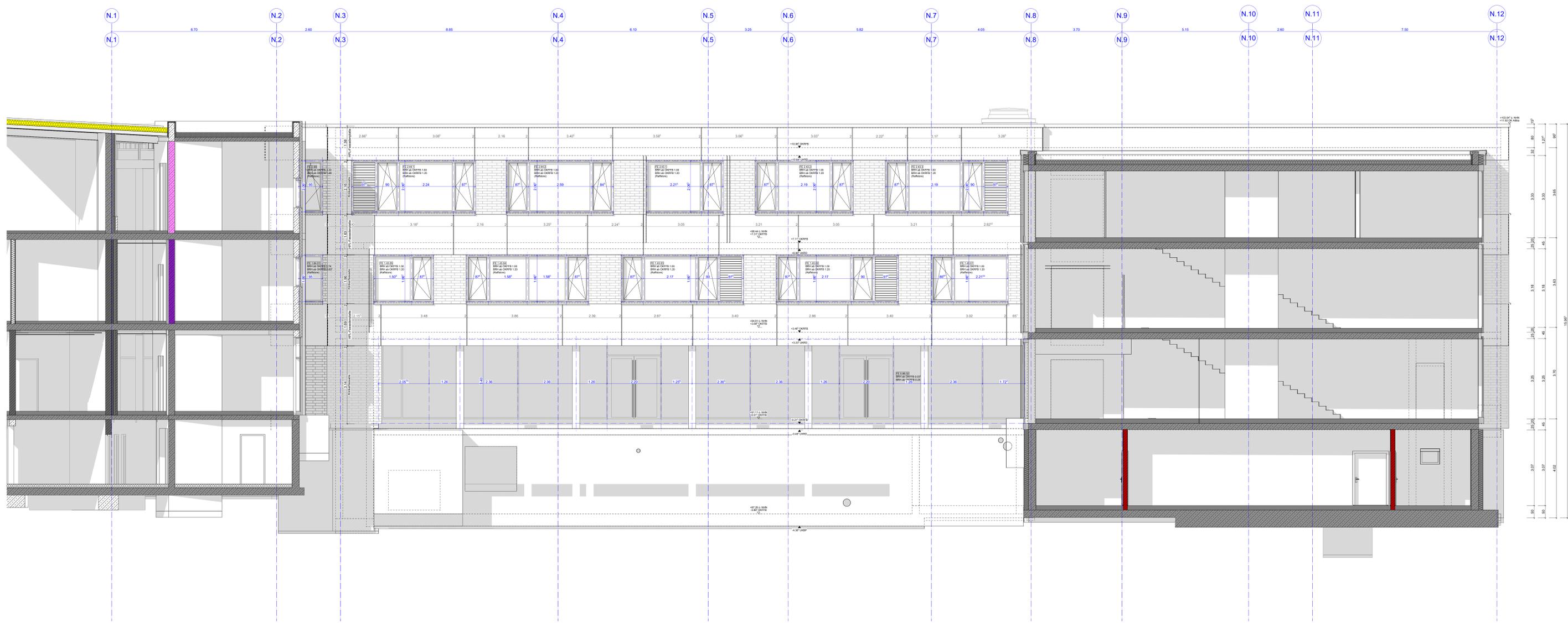
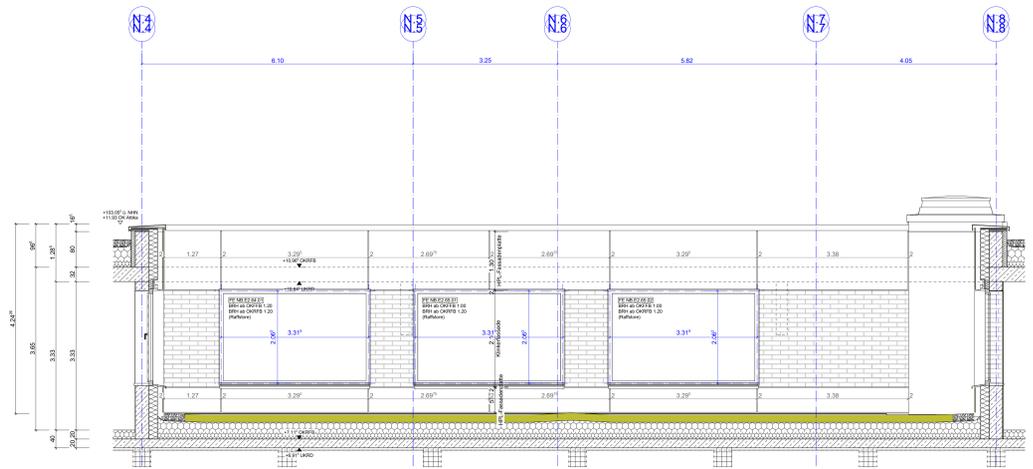
BAUHER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG
 S - A 04-XXM_01-5 v 00-Ansicht Ost_Nebau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3117	1:10	841/1500*
ORIGINALMASSSTAB			





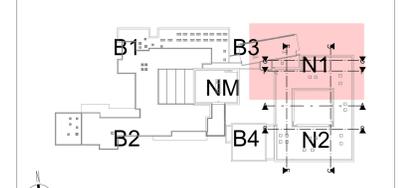
Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnischen Plänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF, soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnischen Plänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetondecke per Mauerwerksanschlußstreifen oder gleichwertig.
 Mauerwerksstärke $\geq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigleisteinheiten (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stärke bis UK Rohdecke auszumauern.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

- Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweifelsfragen verpflichten zu Schadenersatz.
- Bestand
 - Abbruch
 - Neubau
 - Mauerwerk
 - Stahlbeton
 - Sb.-Fertigteil
 - Beton unbewehrt
 - Holzbau
 - Stahlbau
 - Trockenbau
 - Dämmung weich
 - Dämmung hart
 - Änderungen
 - Klärungsbedarf
 - DD, Deckendurchbruch
 - BD, Bodendurchbruch
 - WD, Wanddurchbruch
 - WA, Wandaussparung
 - DS, Deckenschlitz
 - KB, Kernbohrung
 - DE, Dacheneinlauf
 - BE, Bodeneinlauf
 - Lage Heizkörper
 - Grundstücksgrenze
 - Grenze neu / geplant
 - Grenze wegfallend
 - NA / RW
 - 2. RW
 - Retungsweg
 - Bezugshöhe vom AN zu Profilen
 - Gelände vorh. / geplant
 - 000,00 vorh. Höhe gemessen
 - 000,00 geplante Höhe
 - Oberkante Fertigfußboden
 - Oberkante Rohfußboden
 - OK Rohhöhe (OKRF)
 - OK Fertighöhe (OKFF)
 - UK Rohhöhe (UKRF)
 - UK Fertighöhe (UKFF)
 - Höhefall
 - Höhe (hochgehend)
 - Brandwand
 - Bauart Brandwand
 - Feuerbeständig (fb, F30)
 - Feuerhemmend (fh, F30)
 - Feuerwehrzufahrt

00	27.9.24	AF	Arbeitsstand
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü NN

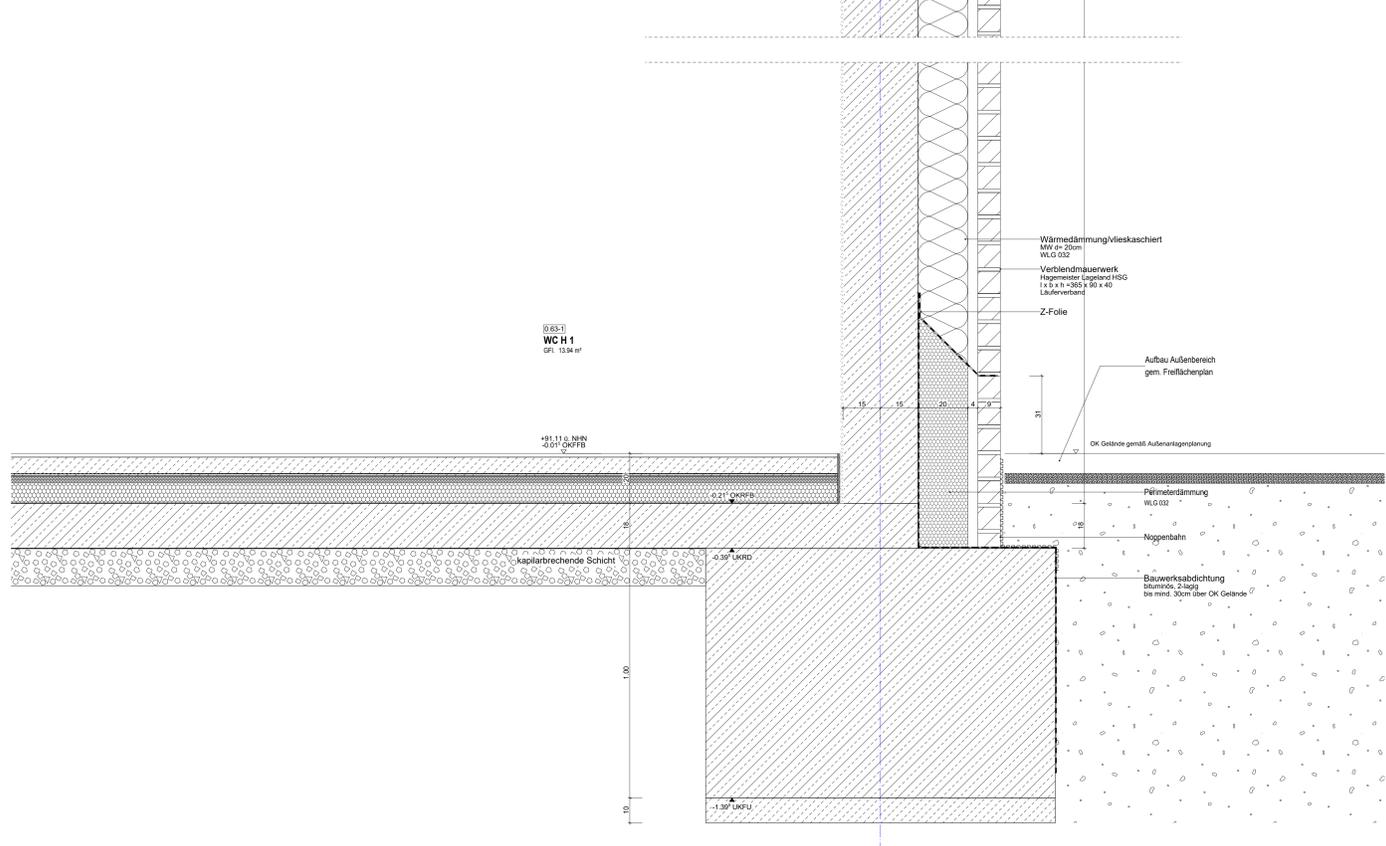
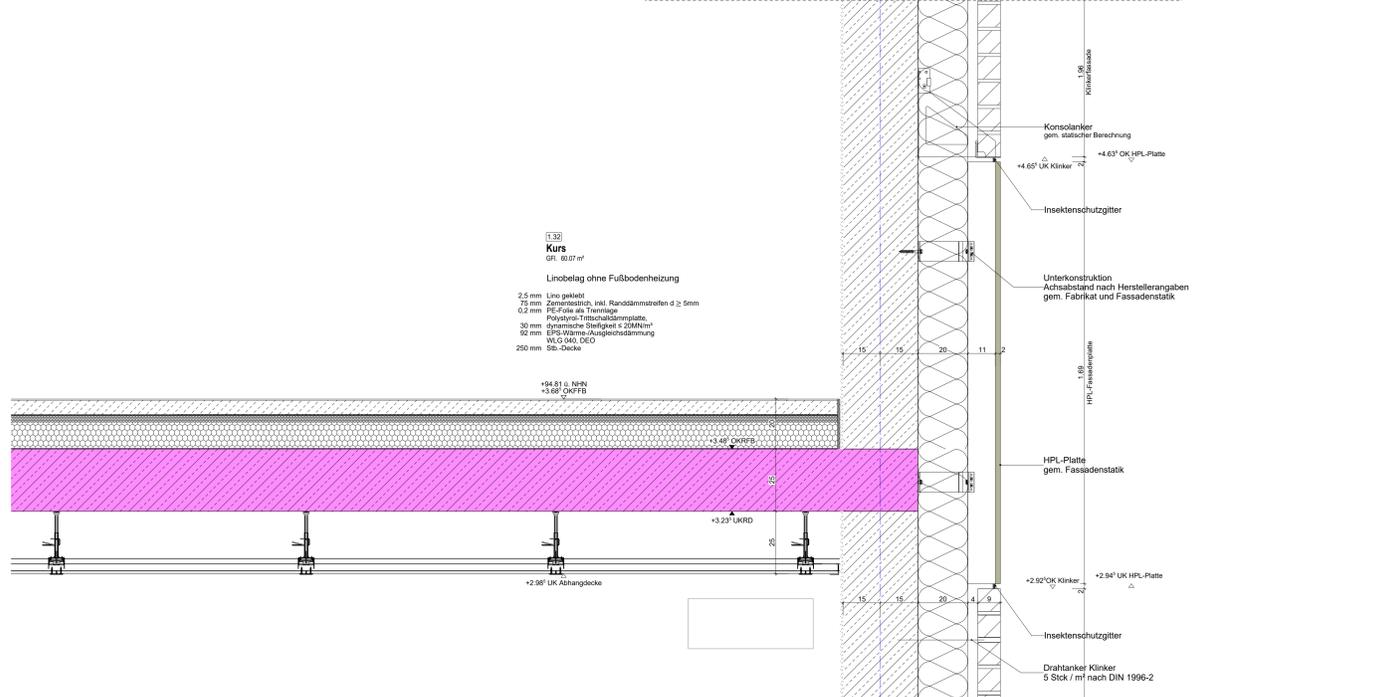
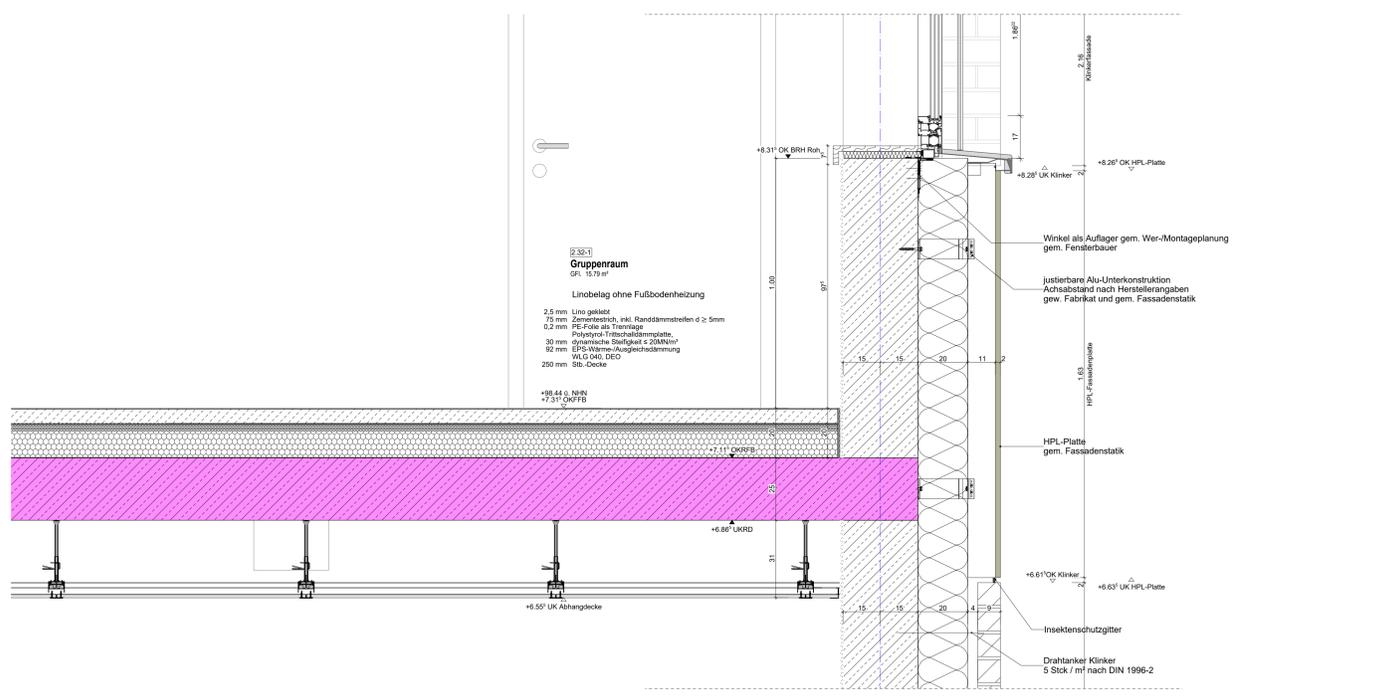
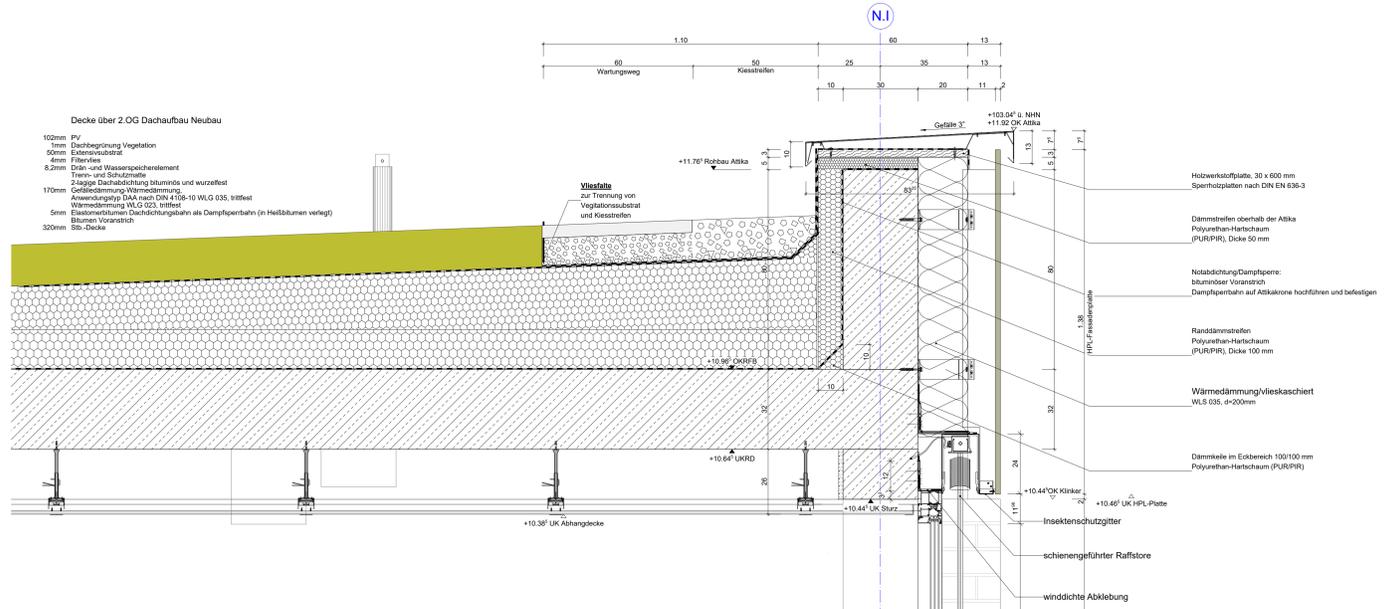


PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUFÜHRER
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITECT

ZEICHNUNG
 S - A 04-XXM - 01-5 v 00-Ansicht West_Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3118	1:10	B41/1500*

ORIGINALMASSSTAB
 M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau. Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände ≤ 11.5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigmastößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmäße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

00	5.9.24	SAS	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

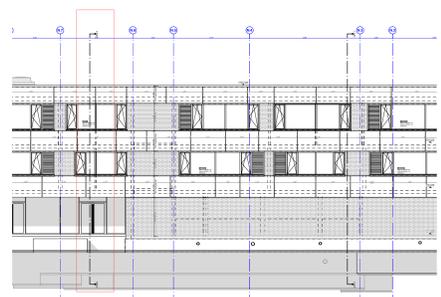
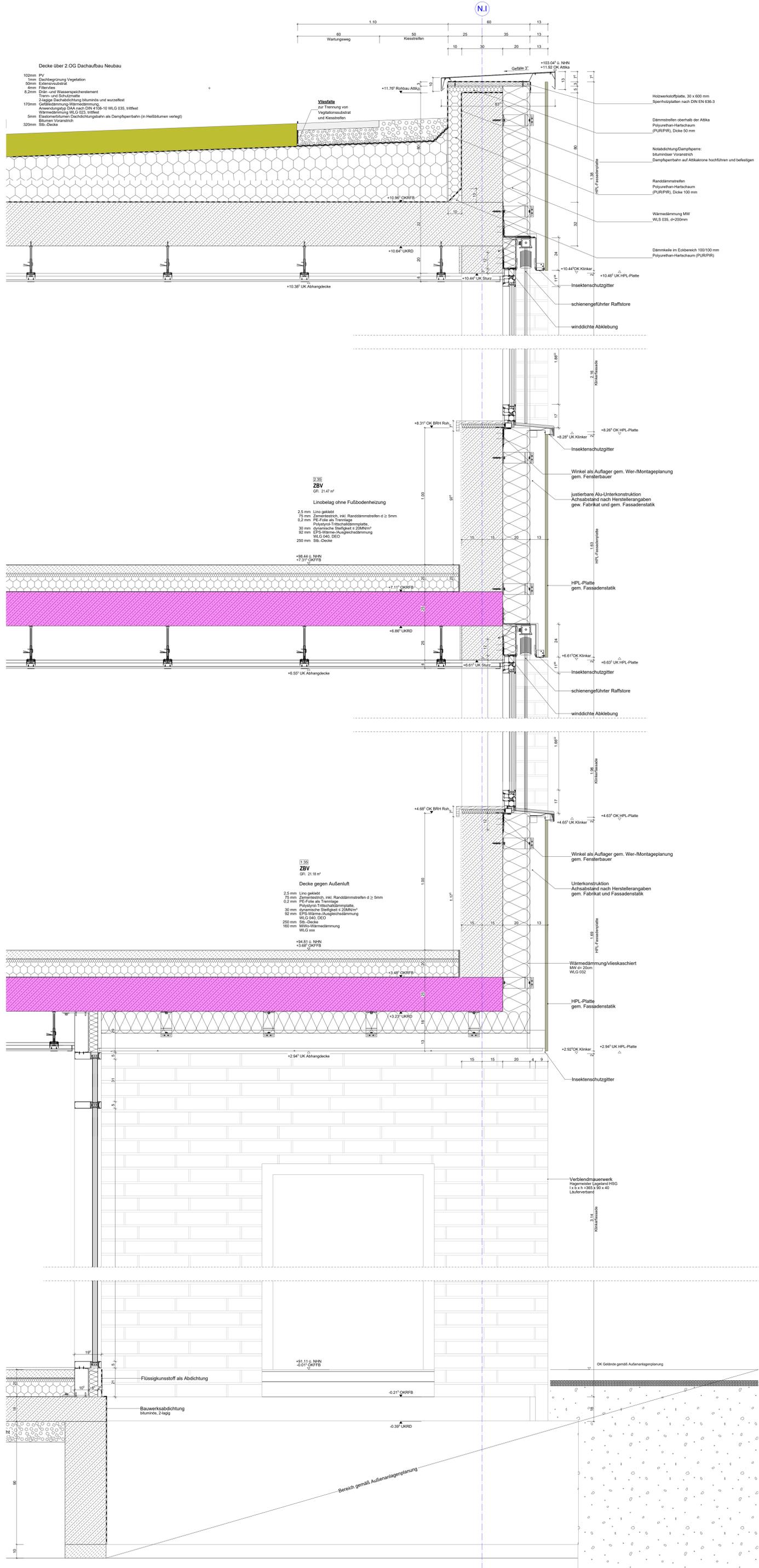
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
S - A 12-XXN . 04- 5 v 00-Ostfassade Schnitt 1-1-Neubau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	SAS	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3125	1:10	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			

M 1:10 20 40 60 80 100 120 140 160 cm



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau. Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung von Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigmastößen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

00	5.9.24	SAS	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITECT

ZEICHNUNG
S - A 12-XXN . 05- 5 v 00-Ostfassade Schnitt 2-2_Nebau

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	SAS	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3126	1:10	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			

M 1:10 20 40 60 80 100 120 140 160 cm